



# Arbinger Gemeindeblatt

**Amtliche Mitteilung**
**Nr. 5 / 12. Juni 2006**
[gemeinde@arbing.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@arbing.ooe.gv.at)

## ERÖFFNUNGSFEIER DER FIRMA PASCOM

Am 2. Juni 06 feierte die Firma Pascom ihre offizielle Eröffnung.

Vertreter aus Wirtschaft und Politik begrüßten die neuen Unternehmer und wünschten der Firma des ehemaligen Arbingers Ing. Gerhard Mayr und seiner Gattin Ingrid weiterhin viel Erfolg im Business.

Beim einem Tag der offenen Tür am 3. Juni 06 wurde der Bevölkerung die Möglichkeit einer Besichtigung des Betriebes geboten.



(Vertreter des RWV-Machland u. der Gemeinde mit Ing. Gerhard und Ingrid Mayr)

Die Firma Pascom trägt zur Belebung unseres Betriebsbaugebietes wesentlich bei und sichert somit auch das wirtschaftliche Netzwerk in der Gemeinde.

Aufgrund des Engagements des Regionalen Wirtschaftsverbandes Machlands, dürfen wir bald auch die Firma Hofi's Blitztrans und den Möbelhandel Pöschl in unserer Gemeinde begrüßen.

### **Bauverhandlungstermine**

#### **2. Halbjahr 2006:**

Der bautechnische Sachverständige steht an diesen Tagen gerne für Bauberatungen zu Verfügung:

Montag, 03. Juli 2006, Nachmittag

Mittwoch, 26. Juli 2006, Vormittag

Freitag, 08. September 2006, Vormittag

Mittwoch, 11. Oktober 2006, Vormittag

Um Voranmeldung wird gebeten

INHALT	
Eröffnungsfeier der Fa. Pascom	1
Besuch der Landesbäuerin Hundekundekurs	2
Mühlviertel-Rallye	3
Info's Meldeamt Gebäude- und Wohnungsregister	4
Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang, Abfahren auf's Radfahren	5
Neuigkeiten aus der VS Arbing	6 - 9
Lehrlingsfreifahrt, OÖ Familienkarte	10
Sozialberatungsstelle Bgbg. Veranstaltungen	11
Blutspenden	12
Bioabfallbehälter - BioMat	Beilage

## Besuch der Landesbäuerin Annemarie Brunner



Die Landesbäuerin Landtagsabgeordnete Annemarie Brunner besuchte im Mai die Gemeinde Arbing. Bei einem kleinen Rundgang mit Bürgermeister Kragl durch die Gemeindevorrichtungen, zeigte Frau Brunner großes Interesse an der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, die seit 2003 von den Eltern sehr gut angenommen wird.

## Sträucher und Baumschnitt

Es wird gebeten die Sträucher und Bäume bei öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, damit nicht unnötige Verkehrsgefahren und Sichtbehinderungen entstehen. Gleichfalls wird auch gebeten an den Kreuzungen den Mais, Sonnenblumen und dergleichen so zu bewirtschaften, dass dies keine zusätzliche Gefahr für die Verkehrsteilnehmer herbeiführt.

## HUNDEHALTERKURS

### Zur Erlangung des erforderlichen Sachkundenachweises

Seit 1. Juli 2003 ist das neue Gesetz zur Hundehaltung in OÖ in Kraft. Der Österreichische Retriever Club bietet allen von der neuen Verordnung betroffenen Personen und Interessenten eine entsprechende Ausbildung zur Erlangung dieses Sachkundenachweises an, der am Kursabend alle Anwesenden übergeben wird.



**Mittwoch, 05. Juli 2006, 19:00 Uhr Gasthaus Froschauer, 4320 Perg, Zeitling 3**

Vortragende:  
 Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer  
 ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König  
 RA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und  
 amtliche Sachkundebestätigung € 20,00  
 Um telefonische Anmeldung unter der Telefon-  
 Nr. 07262/57043 wird ersucht.



## IPZ-Mühlviertel-Rallye powered by mywave

29. Juli 2006

Das Tragweiner-Racing-Team (T-R-T), Austrian Rallye Challenge Association (ARCA) und die Kooperationsgemeinden der Mühlviertelrallye haben sich auch 2006 zum Ziel gesetzt, im Juli eine Rallye in der Größenordnung eines Challenge – Laufes zu veranstalten

Den motorsportlichen Part wird der TRT dieses Jahr gemeinsam mit der Austrian Challenge Association durchführen, um damit die Qualität dieser Rallye weiter zu verbessern.

Bei der heurigen Mühlviertel Rallye sind auch wieder die Gemeinden Perg, Münzbach, Allerheiligen, Schwertberg, Saxen, Mitterkirchen und Baumgartenberg mit dabei.

Nicht nur die Medien würdigen diese Veranstaltung auch die Wirtschaft profitiert jedes Jahr von den zahlreichen Besuchern.



Die Bekanntheit der Rallye geht bereits über die Landesgrenzen hinaus. Die Veranstalter rechnen auch dieses Jahr wieder mit Startern aus dem Ausland und natürlich mit vielen regionalen Rallyeteams.

Auch heuer darf wieder mit den bekannten Rallyepiloten aus der Region mitgefiebert werden.



Die Strecke im Gemeindegebiet Arbing enthält 3 Aktionszonen. Diese Zonen bieten einen optimalen Ausblick auf die sämtliche Highlights der Strecke. Weiter besteht hier die Möglichkeit den Durst und Hunger zu stillen.

Besonderer Dank gilt der Exekutive und der Rettung, die diese Veranstaltung auch dieses Jahr wieder unterstützen.

Über den Zeitplan und den Streckenverlauf der Rallye werden wir Sie noch informieren.

Wir wünschen den Zuschauern eine spannende und unfallfreie TRT-Mühlviertel-Rallye 2006.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.muehlviertel-rallye.at](http://www.muehlviertel-rallye.at)

## Das Meldeamt informiert

Auf die Bestimmungen des Meldegesetzes muss wieder einmal hingewiesen werden. Eine Anmeldung ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft und eine Abmeldung innerhalb drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen.

Ihr Hauptwohnsitz ist an jener Unterkunft begründet, an der Sie sich in der Absicht niedergelassen haben, diese zum Mittelpunkt Ihrer Lebensbeziehung zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung auf mehrere Wohnsitze zu, so haben Sie jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem Sie das überwiegende Naheverhältnis haben. Für den Mittelpunkt der Lebensbeziehung sind vor allem folgende Bestimmungskriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen Familienangehörigen, insbesondere der minderjährigen und der Ort, an dem Sie Ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen.

Wer gegen die Verpflichtung des Meldegesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 726 Euro zu bestrafen.

Weiters ist anzuführen, dass die Akademischen Titel ebenfalls beim Meldeamt eintragen zu lassen sind.

## Gebäude- und Wohnungsregister

Das Gebäude- und Wohnungsregister enthält Adressdaten zu Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen, sowie Strukturdaten von Gebäuden, Wohnungen und sonstigen Nutzungseinheiten.

Aufgrund der Einführung des GWR-Gesetzes und der Änderungen des Vermessungsgesetzes (BGBl. Nr. 4/2004 Teil I) ist die Gemeinde verpflichtet die erforderlichen Gebäude- und Adressdaten im Gebäude- und Wohnungsregister zu warten, welche mit dem zentralen Melderegister übereinstimmen müssen.

Es ergeht daher an Sie das Ersuchen die Nutzungseinheiten Ihrer Gebäude der Bau- oder Meldebehörde Ihrer Gemeinde bekannt zu geben.

- Unter den Begriff Nutzungseinheit „Wohnung“ werden alle Räumlichkeiten gerechnet, die ausschließlich für Wohnzwecke genutzt werden. Der Gesetzgeber definiert eine Wohnung so, dass diese von der Art und Größe geeignet sein muss, den individuellen Wohnbedürfnissen von Menschen zu dienen. Der Gesetzgeber gibt dabei keine weitere Spezifikation an. Es ist daher nicht ausschlaggebend, ob eine Küche oder Kochnische vorhanden ist und ob eine bestimmte Mindestgröße gegeben ist, etc.
- Nutzungseinheit „Hotel und andere Einheiten für kurzfristige Beherbergung“  
Diese Nutzungseinheit umfasst alle Einheiten, die der kurzfristigen Beherbergung (Hotel, Pension,...) oder Bewirtung (Speiselokal, Bar,...) dienen.

Bei Gebäuden in denen sich mehrere Wohnungen befinden (Privatvermietungen) ist es sinnvoll die Wohnungen mit einer Türnummer zu versehen, die einen Bestandteil der Adresse bildet. Dies ist mit der Meldebehörde abzuklären.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bau- und Meldebehörde gerne zur Verfügung.

## Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang 2006

### Maßnahmen zur Anhebung der Verkehrssicherheit

Im Bezirk Perg sind im heurigen Jahr bereits 11 Personen bei Verkehrsunfällen getötet worden. Dies gibt Anlass zu großen Sorgen und es gilt nach zusätzlichen Strategien und Maßnahmen zu suchen, um dieser Entwicklung ein Ende zu setzen. Es wurde dazu das Unfallgeschehen vom verkehrstechnischen Amtssachverständigen Ing. Klaus Keplinger analysiert. In der Analyse wird folgendes festgestellt:

„Es ereigneten sich bis einschließlich 21. Mai 2006 zehn tödliche Verkehrsunfälle im Bezirk Perg, wobei elf Personen getötet wurden. Acht Personen waren als PKW-Insassen; zwei Personen als Motorradlenker und eine Person als Fußgänger betroffen. Bei den PKW-Insassen waren drei getötete Personen nicht angegurtet.

Die Untersuchung der Unfalltypen weist klar darauf hin, dass Gegenverkehrsunfälle Hauptunfallursachen sind. Insgesamt ereigneten sich zwei Alleinunfälle, zwei Kreuzungsunfälle, ein Fußgängerunfall und immerhin fünf Gegenverkehrsunfälle.

Bei vier Unfällen war nicht angepasste Geschwindigkeit der ausschlaggebende Faktor, bei zwei Unfällen handelte es sich um eine Vorrangverletzung. Bei weiteren zwei Unfällen war Unachtsamkeit bzw. Ablenkung und einmal das Fehlverhalten eines Fußgängers unfallkausal. Grundsätzlich kann ein Unfallhergang nicht auf eine Hauptursache reduziert werden. Zumeist handelt es sich um eine Verkettung mehrerer Ursachen. Es ist zumeist so, dass eine nicht angepasste Geschwindigkeit in Verbindung mit Fahrfehlern

bzw. mit Unachtsamkeit oder Ablenkung gravierende Auswirkungen haben. Bei den Gegenverkehrsunfällen wurde zweimal nicht angepasste Geschwindigkeit als Unfallursache angegeben. Die Alleinunfälle ereigneten sich beide durch überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit.

„Die tödlichen Verkehrsunfälle ereigneten sich an Straßenstellen, die grundsätzlich kein erhöhtes Gefährdungspotential aufweisen. Es handelte sich um übersichtliche Straßenstücke, sodass aus verkehrstechnischer Sicht durch Gefahrenzeichen, Beschränkungen oder Umbauten keine Verbesserung erzielt werden kann.“

Diese Ausführungen lassen klar erkennen, dass eine Reihe von subjektiven Ursachen Anlass für diese schweren Verkehrsunfälle waren. Es wird deshalb in Schwerpunktaktionen die Verkehrsüberwachung mit Polizeikräften des Bezirkes verstärkt. Seitens des Landespolizeikommandos OÖ werden zusätzliche Kräfte für Geschwindigkeitskontrollen, Alkoholkontrollen, Kontrollen der Einhaltung des Sicherheitsabstandes und Beachtung der Bodenmarkierungen sowie zur Überwachung der Rechtsfahrordnung eingesetzt. Dabei werden auch Zivilstreifen mit Videokameras zum Einsatz kommen um riskantes Fahrverhalten zu dokumentieren. Diese Aufzeichnungen sollen nicht nur der Ahndung allfälliger Verwaltungsübertretungen dienen. Mit den Videos soll den Fahrzeuglenkern auch die Gefährlichkeit riskanten Fahrverhaltens wieder verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden.

## Abfahren auf's Radfahren

Der Umweltminister Josef Pröll hat die Fahrradkampagne „Abfahren auf's Radfahren“ gestartet. Der VCÖ begrüßt die Kampagne. Denn Österreichs Radfahrer sind wahre Umweltchampions. Wie eine VCÖ-Studie zeigt, haben Österreichs Radfahrer im Vorjahr 240.000 Tonnen CO<sub>2</sub> und 53.000 kg Feinstaub vermieden.

Die VCÖ-Studie zeigt, dass die Vorarlberger Österreichs fleißigste Radfahrer sind (399 Kilometer pro Person und Jahr), in Wien wird am wenigsten in die Pedale getreten. Mehr Radfahren als im Österreich Durchschnitt wird auch in Tirol, Niederösterreich, Salzburg und Oberösterreich. Der VCÖ hat die Wahl zum radfahrfreundlichsten Ort Österreichs gestartet. Im Rahmen einer Umfrage werden Österreichs Radfahrer befragt. Die Teilnahme an der VCÖ-Umfrage ist auch im Internet unter [www.vcoe.at/radfahren](http://www.vcoe.at/radfahren) möglich.

## Neuigkeiten aus der Volksschule Arbing

# Der Gesundheit zuliebe

Im Rahmen einer kleinen Feier bekamen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Arbing am Freitag, 19. Mai 06 einen NIKKEN Wasserbehälter überreicht, dazu gab es für alle Schülerinnen und Schüler und für Lehrerinnen und Lehrer eine NIKKEN Wasserflasche.

Die Kinder der Volksschule bedankten sich bei den Sponsoren mit dem Lied „Der musikalische Wasserhahn“.



Ing. Johann Bauernfeind war auf eine Anfrage hin sofort bereit, das Gerät zu sponsern.  
Peter und Erwin Schwab, Moneycoaching, spendeten die Flaschen.

**Ein herzliches Dankeschön!!!!**



Im Anschluss an die offizielle Überreichung wurde ordentlich verkostet.

Unser Wassergesetz will auch ordnungsgemäß gepflegt werden: es braucht Reinigung, Austausch von Filter, Schwamm und manchmal auch der Steine.

Dass uns ständig gesundes Wasser zur Verfügung steht, dafür ist Frau Schulwartin Elisabeth Haider in dankenswerter Weise zuständig.

Anna Hochgatterer und Silvia Kaindl sind die Initiatorinnen und auch Vertreterinnen für NIKKEN –Produkte.

# 4. Klasse: Radfahrprüfung 30. Mai 2006



Wir wünschen allzeit gute Fahrt!!



Schwimmen

# Pinguincup

22. Mai 2006

## Schwimmmeisterschaften für Volksschüler

2 Staffeln aus je 8 guten Schwimmern nahmen beim 19. Pinguincup für Volksschulen im Hallenbad Perg teil.

Schüler der 2. Klasse der VS Arbing bildeten eine Klassenstaffel und starteten in den Disziplinen „8 x 25 m Brust, 2. Klasse“ und „8 x 25 m Freistil, 2. Klasse“.

**Herzlichen Glückwunsch zum 2. und 4. Platz!**

Schüler aus der 3. und 4. Klasse starteten im Bewerb „8 x 25 m Brust, Schulstaffel“ und in „8 x 25 m Freistil, Schulstaffel“.

**Sie belegten die Plätze 2 und 3 – ein hervorragendes Ergebnis!**

Das sind die Sportler:

2. Klasse : Egzon Ajeti, Paul Küllinger, Christopher Sawicki, Tina Fröschl, Miriam Bichl, Tanja Wohlmuth, Jasmin Oppenauer, Karl Fürholzer

3. Klasse/4.Klasse: Mario Fröschl, Sebastian Bauernfeind, Michael Penz, Benedikt Küllinger, Josef Stanciu, Johannes Steinkellner, Dominik Wohlmuth, Daniel Hofer



## Lehrlingsfreifahrt... auf der ganzen Linie



Für abgehende Pflichtschüler ist die Erreichbarkeit der Ausbildungsstätte mit öffentlichen Verkehrsmittel sehr oft maßgeblich. Holt Euch Euer individuelles Fahrplanheft und den Ausweis zur Freifahrt!

Im Normalfall gibt es für Lehrlinge Freifahrtsausweise, die auf entsprechenden Antrag für den Weg zwischen den Wohnort, von dem aus die betriebliche Ausbildungsstätte besucht wird und der Ausbildungsstätte ausgestellt werden. Diesen Antrag erhalten Lehrlinge entweder beim Lehrherren oder direkt bei den Verkehrsunternehmen. Den ausgefüllten Antrag samt Lichtbild und Zahlungsbeleg über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Lehrjahr kann man bei jedem auf der Strecke benützten Verkehrsunternehmen vorlegen. Der Ausweis wird normalerweise bei MobiTipp gleich ausgestellt.

In unserem Büro MobiTipp in Perg, Linzerstraße 2, Telefon 07262/53853 berät und hilft Euch Herr Ernst Ahorner.

Seit einem Jahr erlaubt es die Pluskarte des OÖVV, Lehrlingen in der Region am Wochenende und an schulfreien Tagen, ausgenommen Sommerferien, günstig unterwegs zu sein. Die Pluskarte gilt für ein Monat auf der am Freifahrausweis angegebenen Strecke bzw. kann auch nur für die Einstiegs- oder Ausstiegszone erworben werden. Sie kostet in der Regel so viel wie eine Vollpreis-Tageskarte. Weiters erlaubt sie dem Lehrling die Benützung von Rufbussen. In den Stadt- und Ortsverkehren gelten diese Pluskarten nicht, einzige Ausnahme ist der „Drei Märktebus“ zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg.

Kontakt: MobiTipp – Die Nahversorgerinfo Mühlviertel, Ernst Ahorner, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel.: 07262/53853 oder [www.mobitipp.at](http://www.mobitipp.at). Für das Fahrplanheft [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at).

## Alles auf Schiene mit der OÖ Familienkarte

Familienkartenbesitzer hatten in Oberösterreich schon immer gute Karten. Seit mittlerweile 6 Jahren ermöglicht diese Karte öö. Familien Vorteile bei der Freizeitgestaltung, im Handel und in der Gastronomie.



**Ab 1. Juli 2006 können Familien mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard bis zu 50 Prozent günstiger Bahn fahren, mitfahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.**

Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine OÖ Familienkarte bzw. eine ÖBB VORTEILScard Familie haben.

Springen Sie auf und nutzen Sie diesen besonderen Vorteil. Die Ferien sind in greifbarer Nähe und die Familien planen verschiedenste Ausflüge. Steigen Sie in den Zug ein und ersparen Sie sich teure Spritkosten, lästige Staus usw.



### Ferientipp:

Besuchen Sie die Oö. Landesausstellung 2006 "Kohle und Dampf" in Ampflwang und profitieren Sie gleich doppelt: Nutzen Sie einerseits den Vorteil der ermäßigten Bahnfahrt und andererseits den vergünstigten Familienpreis für den Besuch der Oö. Landesausstellung um 8 Euro mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard.

Weitere interessante Ausflugsmöglichkeiten mit der OÖ Familienkarte finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Sozialberatungsstelle Baumgartenberg

Eine Anlaufstelle für alle Menschen, die **soziale Unterstützung und Information** brauchen, bieten die Sozialberatungsstellen des Roten Kreuzes.

Die Sozialberatungsstelle sorgt als kostenlose, neutrale und vertrauliche Beratungs- und Informationsstelle dafür, dass Betroffene die bestehenden Angebote bedarfsgerecht erhalten und nutzen können.



**Für Sie erreichbar:**

**Im Betreubaren Wohnen Bruderau 4, Baumgartenberg**

Hildegard Hinterberger  
**07269 / 222 44**

[Hildegard.Hinterberger@o.roteskreuz.at](mailto:Hildegard.Hinterberger@o.roteskreuz.at)

Auch telefonische Terminvereinbarung möglich!

**Montag 14 bis 18 Uhr und Donnerstag 14 bis 16 Uhr**



**Wir helfen gerne:**

- **Information, Beratung und Vermittlung bei:**  
Pflege u. Betreuung, Behörden, Sozialeinrichtungen, Versorgung, Wohnung, Familie, Kinder, Schulden, Krankheit, Behinderung, Suchtprobleme, Selbsthilfegruppen ....

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

## Kunststoffcontainer – Standortwechsel



Der Standort des Kunststoffcontainer beim Standort Habi-Babi wurde auf das Gelände des ehemaligen Lagerhauses umverlegt.

### JUNI 2006

TAG DATUM	VERANSTALTER VERANSTALTUNG/TERMIN	ORT BEGINN
SO 18.06.	ÖKB – Ortsgruppe Arbing <b>WANDERTAG</b>	09:00 Uhr
SO 18.06.	ATC <b>MIX-DOPPEL MEISTERSCHAFT</b>	Ersatztermin: SO 25.06.
MO – MO 19. – 26.06.	Seniorenbund <b>MOSER REISEN BALTIKUM</b>	
MI 21.06.	Gemeindeamt <b>SITZUNG DES GEMEINDERATES</b>	Sitzungssaal, 20:00 Uhr
MI 21.06.	ATC <b>HAPPY TENNIS</b>	17:00 Uhr
FR 23.06.	Landjugend <b>SONNWENDFEUER</b>	Markthalle, 20:00 Uhr
SA - SO 24. - 25.06.	Seniorenfußball <b>AUSFLUG NACH JOIS IM BURGENLAND</b>	
SO 25.06.	<b>KIRTAG</b>	
SO 25.06.	ÖVP <b>RADTAG</b>	
DO 29.06.	Seniorenbund <b>LANDESWANDERTAG SCHARDENBERG</b>	

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !!! – bitte am Gemeindeamt bekannt geben**

Herausgeber:  
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39  
AL Alois Pointner

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde ARBING

**Montag, 26. Juni 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus/Markthalle**

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
  - „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
  - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
  - Zeckenbiss
  - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

Der Gemeindecarzt:

Der RK-Ortsstellenleiter:

Der/die Bürgermeister(in):